

Niederschrift Hauptausschuss HA/2019-2024/45

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.10.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Verwaltung

Herr Matthias Günther Bürgermeister

Mitglieder des Gremiums

Frau Gabriele Herrmann DIE LINKE

Herr Udo Krause SPD

Herr Lutz Nitz GRÜNE

Herr Alexander Otto CDU

Herr Klaus Voth CDU

Vertreter

Herr Rüdiger Feuerherdt WG Mützel

Herr Wilmut Pflaumbaum FDP

Verwaltung

Frau Dagmar Turian

Frau Carola Elsner

Herr Philipp Morgenroth

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Sebastian Hahn Pro Genthin

Herr Falk Heidel Pro Genthin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 29.09.2022 - öffentlicher Teil
- 5 Informationen aus der TAV-Verbandsversammlung vom 06.09.2022 durch den Vertreter der Stadt Genthin in der Verbandsversammlung des TAV, Herrn Stadtrat Voth - öffentlicher Teil
- 6 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 6.1 Informationen und Auswirkungen aufgrund der Energiekrise
- 7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 13 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Bürgermeister Günther eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung
Zur Tagesordnung verweist der Bürgermeister auf die neu gefasste Geschäftsordnung, die auch den Punkt Tagesordnung regelt. Demnach ist zu diesem Zeitpunkt auch die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils zu bestätigen.

Stadtrat Voth (CDU) vermisst den Tagesordnungspunkt zur Einladung der Avacon zu den Stromunterbrechungen in der Ortschafts Gladau und bekräftigt, dass sein Antrag, dass ein Vertreter der Avacon eingeladen wird, um im Hauptausschuss vorzusprechen, umzusetzen sei. Dies sei nicht erfolgt. Die Presseberichterstattung seitens der Avacon sei zwar erfolgt, aber es gäbe Nachfragen.

Bürgermeister Günther bestätigt, die Avacon für die nächste Sitzung einzuladen.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde
Herr Gerd Mangelsdorf spricht zur Einwohnerfragestunde vor und erfragt, wie die Stadt beabsichtigt, auf den Presseartikel in der heutigen Volksstimme zur Thematik Neubau Kita Tuchem zu reagieren, denn der Presseartikel entspreche nicht der Wahrheit. Ein vollkommen falsches Bild sei dargestellt. Er fühlt sich persönlich betroffen, denn er habe die Volksbank in Richtung Tuchem gelenkt. Er fordere eine Richtigstellung. Die Zinsentwicklung führe nun zu Änderungen und eine Absage sei wahrscheinlich und dann stünde die Stadt alleine da.

Bürgermeister Günther kündigt an, sich mit dieser Anfrage zu befassen.

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift vom 29.09.2022 - öffentlicher Teil
Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.09.2022 wird einstimmig bestätigt.

TOP 5 Informationen aus der TAV-Verbandsversammlung vom 06.09.2022 durch den Vertreter der Stadt Genthin in der Verbandsversammlung des TAV, Herrn Stadtrat Voth - öffentlicher Teil
Stadtrat Voth (CDU) berichtet zu den Beschlüssen der TAV-Verbandsversammlung.

TOP 6 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil

TOP 6.1 Informationen und Auswirkungen aufgrund der Energiekrise

Frau Turian (Fachbereichsleiterin BAU) berichtet zu den Auswirkungen aufgrund der Energiekrise.

Demnach wurde gesetzlich vorgegeben, wie Energieeinsparungen umzusetzen seien.

Hiermit leiten sich diverse ungeplante und unabweisbare Verpflichtungen für die Verwaltung zur Umsetzung der Rechtslage ab. Zusätzlich anfallende außerplanmäßige Ausgaben sind somit abzusichern. Dies betrifft u. a. die Gebäude der Gemeinde. Bis 2024 sind bauliche Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen. Verschiedenste Maßnahmen werden zur Kenntnis gegeben, u. a. dass dauerhaft nicht genutzte Gebäude nicht zu heizen sind (außer zum Schutz des Gebäudes), Höchsttemperatur 19° Celsius gilt für Büros, keine Heizgeräte, kein Warmwasser (außer Schulen), Außenbeleuchtung, Prüfungen der Heizungen, Sporthallen, Sauna, Weihnachtsbeleuchtung, Homeoffice, Dienstanordnungen, Wärmedämmungen, Betriebskostenumlagen bei Erwachsenensport, Frage der Aufrechterhaltung von Sporteinrichtungen, LED-Umstellungen, Leuchtzeiten Straßenbeleuchtung, Solarleuchten, Schwerpunkte Energieverbrauch bei Sauna und Schwimmhalle, Energieverbräuche in Gemeindehäusern in den Ortschaften. Kapazitätsengpässe bei Fachfirmen und Lieferengpässe bereiten Probleme. Katastrophenschutzbehörden halten Energieunterbrechungen zunehmend für möglich. Beim Landkreis fand diese Woche ein Austausch mit allen Kommunen und beteiligten Behörden bzw. Institutionen statt, u. a. Rettungswesen, THW, Polizei, Bundeswehr, Brandschutzorgane, Leitstellen, Trink- und Abwasserversorger. Weitere Beratungen folgen. Eigenverantwortung und Zuständigkeiten im Katastrophenfall gelten. Im Notfall hat die Stadt zu unterstützen. Brandschutz als Aufgabe für die Stadt. Vorgaben sind anzugehen, aber schwer einzuschätzen, da mögliche Ausfälle unvorhersehbar sind. Schwierigkeiten bei Unterbrechungen der Energieversorgung (Gas, Elektrizität) werden zunehmend gesehen. Bevölkerung hat sich für 10 Tage Eigenversorgung abzusichern. Trinkwasserversorgung bei längerem Energieausfall nicht abgesichert. Kraftstoffversorgung (für Notstromaggregate) oder Abwasserversorgung (Rückstau) auch kritisch. Von Problemen durch Ersatzfeuerstellen mit einhergehendem Brandgefährdungsrisiko ist auszugehen. Frostfreiheit der Löschfahrzeuge. Verzeichnis von Löschwasserentnahmestellen liegt vor. Brauchwassernutzung möglich. Wärmestuben ohne autarke Heizungen nicht umsetzbar.

Stadtrat Otto (CDU) meldet sich zur Geschäftsordnung und beantragt den Abschluss der Berichterstattung, da er die Notwendigkeit dieser Ausführlichkeit bezweifelt und Panikmache vermeiden möchte.

Abstimmungsergebnis: stattgegeben
Ja 2 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0

Stadtrat Otto bittet um die Verteilung der entsprechenden Verordnungen an die Stadträte.

TOP 7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Stadtrat Otto (CDU) schließt sich der Pressekritik zur KiTa Tucheim von Herrn Mangelsdorf an. Demnach könne man dies nicht mehr PPP nennen. Weiter, dass in der Presse rüberkäme, dass der Ortschaftsrat das Volksbankprojekt überhaupt nicht möchte. Dies sei nicht der Fall. Demnach seien die Ortschaftsräte an dem Investorenmodell interessiert. Er regt daher eine Richtigstellung mit der Presse an.

Stadtrat Voth (CDU) fragt zum Personennahverkehr der NJL an, ob ein Gespräch stattgefunden hat und mit welchem Ergebnis. Bürgermeister Günther berichtete hierzu bereits. Demnach gibt es einen gangbaren Lösungsansatz. Nach der Planung könne dieser der Stadt vorgestellt werden (ggf. nächster Hauptausschuss).

Stadtrat Pflaumbaum (Wählergemeinschaft Genthin-Mützel-Parchen) regt an, dass ein Fahrplanwechsel rechtzeitig an die Bevölkerung gehen solle.

Stadträtin Herrmann (Die Linke) regt an, dass auch in dem in Bau befindlichen Abschnitt der Friedenstraße Laubsäcke bereitgestellt werden sollten. Weiter regt Sie detaillierte Informationen zum Bürgerpreis an (Fristen).

Stadträtin Herrmann fragt den Sachstand zu den Bänken am Edlef-Köppen-Platz an und die Ablage von Hauptsatzung/Geschäftsordnung ab.

Frau Turian kündigt die Beauftragung einer altengerechten Bank an. Die gespendete Bank aus Datteln wäre noch zu klären. Eine Zuarbeit für die Einwerbung von Sponsorengeldern für eine weitere Bank wird zugesichert. Bürgermeister Günther antwortet weiter, dass die Geschäftsordnung durch den Stadtratsvorsitzenden unterschrieben wurde und die Hauptsatzung zur Prüfung bei der Kommunalaufsicht eingereicht wurde. Beide werden auf der Internetpräsenz der Stadt Genthin öffentlich zugänglich sein.

Stadtrat Feuerherdt (WG Genthin-Mützel-Parchen) regt an, das Stellen von Einwohnerfragen (Einwohnerfragestunde), insbesondere schriftliche Fragen für Berufstätige zugänglich zu gestalten (Internetpräsenz).

Stadtrat Otto (CDU) erfragt die Durchführung des Genthiner Weihnachtsmarktes. Dieser findet statt.

Stadtrat Feuerherdt (WG Genthin-Mützel-Parchen) regt an, zeitig die Bürger von privaten Buchungen in Gemeindehäuser zu informieren.

TOP 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Günther stellt die Öffentlichkeit wieder her. Beschlüsse wurden in nichtöffentlicher Sitzung nicht gefasst.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Bürgermeister Günther schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

(Matthias Günther)
Bürgermeister

(René Peters)
Protokollant